

Mehr Kapazität für das Paketzentrum Daillens

Moderne Anlage steigert Sortierleistung um 15 Prozent

Mit dem E-Commerce wächst die Paketmenge stetig (2015: +3 Prozent). Zudem steigt die Liefergeschwindigkeit. Um die steigende Paketmenge auch in Spitzenzeiten und in immer kürzerer Zeit in gewohnter Qualität zu verarbeiten, hat die Post ihre drei Paketzentren in Frauenfeld, Härkingen und Daillens seit 2014 mit topmodernen Sortiersystemen aufgerüstet. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage im Paketzentrum Daillens sind die umfassenden Ausbaurbeiten in allen drei Sortierzentren abgeschlossen.

Über 115 Millionen Pakete hat die Schweizerische Post im Jahr 2015 transportiert, so viele wie noch nie. Ein Treiber dieser Rekordmenge ist der Onlinehandel. Wer online bestellt, will sein Paket möglichst rasch in Empfang nehmen. Dadurch müssen die Paketsendungen in immer kürzerer Zeit verarbeitet werden. Mit dem Ausbau ihrer drei Paketzentren in Frauenfeld, Härkingen und Daillens erhöht die Post die Sortierkapazität um 25 Prozent und ist bezüglich Sortierkapazität und -effizienz für die Zukunft bestens gerüstet.

Schnell und energieeffizient

Bisher wurden im Paketzentrum Daillens zu Spitzenzeiten maximal 19'000 Pakete pro Stunde sortiert. Mit der Erweiterung des Sortiersystems kann die Post diese Menge auf 22'000 Sendungen je Stunde erhöhen. Das entspricht einer Effizienzsteigerung von 15 Prozent, ohne dass die Halle baulich verändert wurde. Das neue eingebaute Sortierband hat eine Länge von 1,3 Kilometern. 256 Antriebe ermöglichen eine Geschwindigkeit von 1,88 m/Sek.

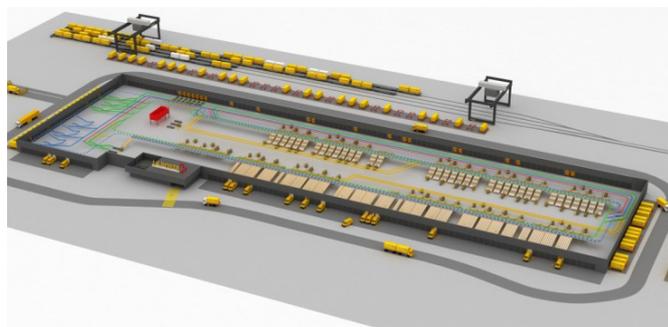
Die zu verarbeitende Paketmenge schwankt über den Tag stark. In Daillens verarbeitet die Post nachts zwischen 23.00 und 02.00 Uhr am meisten Pakete. Dann treffen Sendungen aus den Paketzentren Härkingen und Frauenfeld für Empfänger in der Westschweiz zur Feinsortierung ein.

Einbau bei laufendem Betrieb

Die Anforderungen für den nahtlosen Einbau der neuen Sortierstrasse waren hoch. Die zusätzliche Sortieranlage mit 1'300 Meter Förderstrecke wurde über der bestehenden Anlage installiert. Der Einbau der rund 180 Tonnen schweren Stahlkonstruktion kann als «Operation am offenen Herzen» beschrieben werden, denn der Betrieb lief während des Umbaus normal weiter. Nach gelungener Anpassung der Steuerung, ausgiebigen Funktions- und Leistungstests und dem Probetrieb konnte die Post die neue Sortieranlage im August 2016 erfolgreich in Betrieb nehmen.

Aufrüstung aller Paketzentren

Das Paketzentrum Daillens ist das letzte der drei Paketzentren, welches mit einer neuen Sortierstrasse ausgerüstet wurde. In den Paketzentren Härkingen und Frauenfeld sind neue Anlagen bereits seit zwei bzw. seit einem Jahr erfolgreich in Betrieb. Insgesamt hat die Post rund 60 Millionen Franken in den Ausbau der Sortieranlagen in ihren drei Paketzentren investiert. Dadurch kann sie die Paketverarbeitung und die Zustellung auch bei steigender Paketmenge und zunehmender Liefergeschwindigkeit weiterhin pünktlich und zuverlässig gewährleisten.



Die neue Förderstrecke (gelb) wurde während des laufenden Betriebs installiert.

Technische Daten der neuen Sortieranlage

- Länge der neuen Förderstrecke:** 1300 m
- Geschwindigkeit des neuen Sorters:** 1,88 m/s
(Fördergeschwindigkeit): (6.8 km/h)
- Anzahl Antriebe:** 256 Stück
- Durchschnittliche Sortierleistung:** 150'000 Pakete / Tag
- Spitzenleistung:** 225'000 Pakete / Tag
- Verbindungen zwischen neuer und bestehender Anlage:**
8 Ausschleusungen, 8 Rückführungen

Das Paketzentrum Daillens in Zahlen

- Mitarbeitende:** Ca. 250
- Gebäudefläche:** 21'000 m²
- Andockstellen:** 123
- Gleise:** 4
- Portalkräne:** 2
- Portalkranleistung:** 16 t, 30 Container pro h pro Kran
- Anzahl Rutschen:** 307
- Automatische Adressleser:** 23

Post CH AG
Kommunikation
Medienstelle
Wankdorfallee 4
3030 Bern

Telefon 058 338 13 07
www.post.ch
presse@post.ch

DIE POST 
Gelb bewegt.